

Das war der World Aids Day 2008

Als am **1. Dezember 1981** AIDS als eigenständige Krankheit anerkannt wurde, war die Welt noch weit entfernt von einem Welt Aids Tag.

Als **1988** die WHO angesichts einer bisher noch nicht da gewesenen Epidemie - die sich durch alle Länder, Kulturen und soziale Schichten zog - erstmals den Welt Aids Tag ausrief, war HIV für uns in Österreich höchstens etwas, das nur Homosexuelle, Drogensüchtige oder Prostituierte bekommen konnten.

Als **1993** der Film „**Philadelphia**“ in die Kinos kam, wurde auch uns bewusst, dass AIDS allgegenwärtiger ist als wir uns gedacht hatten. Auch entdeckten wir, dass die Diskriminierung, der die Betroffenen ausgesetzt sind, uns zu Tränen rühren konnte. Wir schienen damals begriffen zu haben, dass Mann und Frau sich vor HIV schützen kann und muss.

Als **2008** die Zahl der Neuansteckungen in Österreich weiterhin im Steigen war und der Großteil der Menschen ihren HIV Status NICHT kannte, als alle der Meinung waren, dass AIDS nur ein Problem in Afrika sei – da dachte sich die **AMSA** getreu dem Motto des Welt Aids Tages 2008:

„GEMEINSAM GEGEN AIDS. WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG – FÜR UNS SELBST UND ANDERE“

In **Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck** haben wir heuer einen Welt-Aids-Tag gefeiert wie es ihn noch nie gegeben hat und konnten mit unseren Aktionen so viele Menschen wie noch nie erreichen!

Neben dem altbewährtem **Kondome-verteilen rund um die Christkindelmärkte** startete die AMSA heuer in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck auch zahlreiche andere Aktionen.

So wurden

- die Universitätskliniken und Universitäten mit **überdimensionalen Red Ribbons** geschmückt
- rund 10.000 **Ansteck-Red Ribbons und Infolyer** verteilt
- **Artikel für Studierendenzeitschriften** geschrieben
- **Charity-Parties** gefeiert, und
- „**Movies&Medicine**“-**Specials** veranstaltet, sprich Filme zum Thema HIV/AIDS gezeigt, die anschließend mit Fachmännern- und Frauen diskutiert wurden.

Auch sportliche Unterstützung konnten wir in Wien, Graz und Salzburg bekommen:

Beim Spiel der **Vienna Capitals gegen Olimpia Ljubljana** konnten rund **3500 Zuschauer** in der Spielpause durch einen **3m großen Red Ribbon** am Eis auf den kommenden Welt-Aids-Tag aufmerksam gemacht werden.



Auch in **Graz** waren die **99ers** sehr kooperativ. Vor dem Spiel wurden im VIP-Bereich **Red Ribbons** und **Info-Flyer** verteilt, in der Pause dann im gesamten Fanbereich. In der ersten Spielpause zog dann ein **15 Meter großer Red Ribbon ins Stadion** ein. Der Stadionsprecher gab Infos zum Thema **HIV/AIDS**.



In Salzburg konnten wir am Vorabend des Welt-Aids-Tages **rund 1000 Eishockeybegeisterte** erreichen. In den Pausen informierte der Stadionsprecher über die Situation in Österreich und nach dem Spiel konnten wir für die **Aidshilfe Salzburg Spenden sammeln**.

Eines hatten alle drei Eishockeyabende gemeinsam: sowohl die Organisatoren, die Sportler und die Besucher waren von unserem Engagement begeistert und zeigten sich sehr kooperativ. Wir freuen uns schon, auch im kommenden Jahr wieder im Eisstadion zu sein!

Die Universitätskliniken zeigen sich in neuem Gewand





Überdimensionale Red Ribbons, an den Krankenhauseingängen und am gesamten Krankenhausgelände, machten auf den Welt-Aids-Tag aufmerksam. Die **Grazer** waren besonders fleißig und schmückten gemeinsam mit rund 80 freiwilligen HelferInnen ihre Klinik mit etwa **200 roten Schleifen**. An Besucher, Klinikpersonal und Passanten konnten, dank Unterstützung der Medizinischen Universität Graz sowie der Krankenhausdirektion, Red-Ribbons und Infollyer verteilt werden. Am Abend gab es auch eine Vorlesung zum Thema, die die MUG organisierte. So drückte das gesamte Krankenhaus und die Universität seine Solidarität mit rund 15.000 HIV-Positiven Österreichern aus.



Zwischen gebrannten Mandeln, Glühwein und Kondomen

Ein Welt-Aids-Tag ohne Kondome am Christkindelmarkt zu verteilen wäre nicht denkbar. Also machte die AMSA gemeinsam mit Achtung Liebe und engagierten Mitstudierenden in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck die Adventmarktbesucher auf das Thema HIV/AIDS aufmerksam und stellte deren Wissen auf die Probe. Richtige Antworten wurden mit Kondomen belohnt, wer noch nicht so fit war, konnte unseren Flyern die wichtigsten Informationen entnehmen.



Im Gegensatz zum vergangenen Jahr überwogen in diesem Jahr die **positiven Rückmeldungen der Passanten und Marktbesucher**. Sie waren zugleich interessiert und schockiert, dass AIDS auch in Österreich am Vormarsch ist. Es ergaben sich zahlreiche Diskussionen und man kam mit den Menschen oft ins Gespräch. In Innsbruck waren auch die Aussteller am Markt sehr positiv eingestellt. Sie zeigten ihre Solidarität indem sie Red Ribbons trugen und spendierten zum Teil sogar Glühwein.

„Mach's mit!“ – Charityparties zu Gunsten der AIDSHilfen

Um den heurigen, mehr als gelungenen Welt-Aids-Tag zu feiern, sich bei allen Mitstreitern zu bedanken und um Geld für die Aidshilfe zu sammeln lud die AMSA Graz am 3.12.08 zur **Party im Grazer Univiertel**. Heiße Beats von DJ Virotech (alias Prof. Harald Kessler) und lustige Spiele, sowie Kondome und Red Ribbons für alle Besucher sorgten für tolle Stimmung.

Im **Wiener Replugged** wurde am 4.12.08 mit Durex-Gleitgelproben gefeiert. Auch die Innsbrucker **gaben bis in die Morgenstunden im Stadtcafé Gas** und in **Salzburg** wurden am **legendären Schwesternfest** Kondome verteilt und Spenden für die Salzburger Aidshilfe gesammelt.





Der beste und größte Welt-AIDS-Tag aller Zeiten!

Unser Resümee: so einen tollen Welt-Aids-Tag hat es noch nie gegeben. **In allen vier Städten wurden zahlreiche Aktionen gemacht und es konnten so insgesamt gute 20.000 Menschen erreicht und gegenüber HIV/AIDS aufmerksam gemacht werden.**

Besonders möchten wir uns in diesem Zusammenhang auch **bei unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken**, ohne die ein Welt AIDS Tag in diesem Ausmaß niemals möglich gewesen wäre - DANKE!!!

Wir freuen uns schon, auch im nächsten Jahr, den 1.12. zu einem besonderen Tag zu machen!